Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 91 (1965)

Heft: 20

Rubrik: Aufgegabelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Ernährungslehre zählt so viele Sachverständige, daß es schlechterdings keine Speise gibt, die nicht von einem Professor einmal als Diät empfohlen worden wäre, und wäre es nur gewesen, um einen Kollegen zu ärgern.

Ostschweizerisches Tagblatt

Es sagte . . .

Präsident Lyndon B. Johnson zum Vietnamkrieg: «Wir lieben den Frieden und hassen den Krieg, aber unser Kurs ist durch den Kompaß der Ehre festgelegt.»

General de Gaulle: «Niemand ist so klug, daß er sich leisten könnte, die Stimme seiner Ratgeber zu überhören.»

Bundeskanzler Erhard: «Es ist nun einmal mein Beruf, Optimist zu sein.»

Bundestagsabgeordneter Hans Joachim von Merkatz: «Der Mensch ist seiner Natur nach ein Mitläufer.»

die englische Zeitung ‹The Guardian›: «Der Nahe Osten ist das Grab so vieler diplomatischer Reputationen geworden, daß es kaum überraschend ist, die Deutschen dort versagen zu sehen.»

der amerikanische Wirtschafts-Sonderbeauftragte Christian Herter: «Genau so wichtig wie die Gedanken sind in einem Bündnis die Hintergedanken.»

der amerikanische UNO-Botschafter Adlai Stevenson: «Erstaunlich viele Menschen verwechseln Eigensinn mit Charakterstärke.»

der ungarische Außenminister Janos Peter: «Ungarn ist ein Land auf dem Wege nach Europa.»

der britische Schriftsteller Graham Greene: «Ich bete, als ob alles von Gott abhinge, und ich arbeite, als ob alles von mir abhinge.»

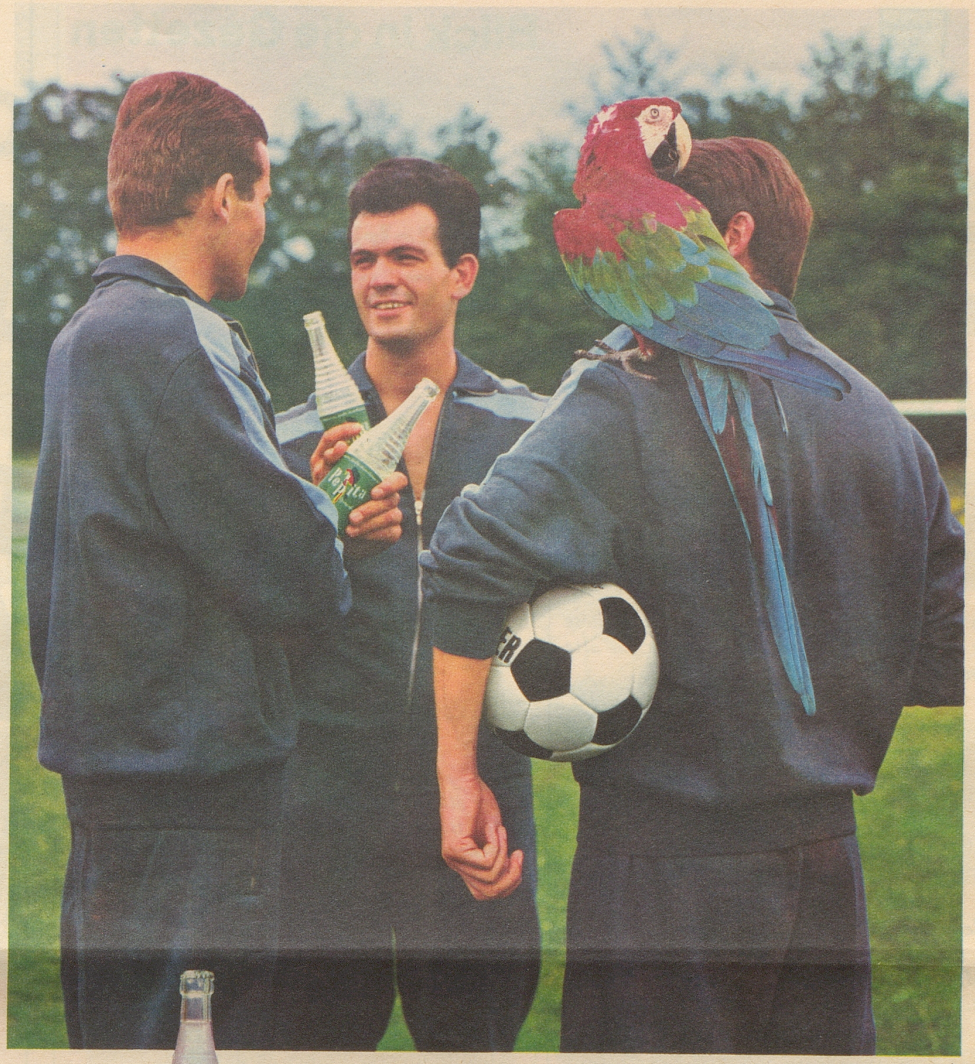
der französische Schriftsteller François Mauriac: «Die Macht der Kleinen liegt darin, daß sie die Großen gegeneinander ausspielen.»

der französische Schriftsteller und Minister André Malraux: «Nichts ist dem Pessimismus näher als die Naivität gewisser Optimisten.»

der Kabarettist Werner Finck: «Seit ich alles sagen darf, fällt mir nichts mehr ein.»

der amerikanische Bankier Henry Gould: «Jeder Mensch kann reich sterben, wenn er sich entschließt, arm zu leben.»

ein rheinischer Karnevalsredner: «Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Politik ist, was man trotzdem macht.» TR



1:0 für Pepita

Nach einem fairen Spiel die verdiente Erfrischung: PEPITA. Herrlich herb-süsses PEPITA, das meistverlangte Grapefruitgetränk mit dem fröhlichen Papagei auf der Etikette.

Das echte **Pepita**

Das verpönte Wort

Nachdem die Kantonspolizei reorganisiert war, erklärte der Vater seinen Buben, die Mannen in der neuen grauen Uniform seien nun nicht mehr ‹Landjäger› (wie damals in der grünen Montur.) Jetzt müsse man sie ‹Polizist› titulieren.
Nach Wochen sollte Karli in der Metzgerei einen ‹Ring Landjäger› holen. Als er den Laden betrat, erschrak er gar sehr, weil auch ein Mann des Gesetzes unter den Kunden stand. Als Karli seine Bestellung hersagen sollte, war ihm die neue Bezeichnung für den Polizeimann entfallen. Deshalb stotterte er: «No gänd er mer halt e ‹Ringli Wienerli›!» KL

MALEX gegen Schmerzen